

Aufbruch-Stimmung in den Steinwiesen

Bauunternehmen Breitung errichtet Wohn- und Geschäftshaus

Vor einigen Jahren entwickelte die Gemeinde Poppenhausen die 5.000-qm große Fläche am Ortsrand zwischen der Landesstraße und der Lütter-Aue. Zunächst sollte der Platz hauptsächlich für die Verbesserung der Nahversorgung genutzt werden. Da der regionale Lebensmittelversorger tegut und der Eigentümer der Liegenschaft dazu gewonnen werden konnten, den tegut-Markt zu erweitern, komplett neu einzurichten und einen langen Pachtvertrag abzuschließen, stand das Grundstück für eine andere Verwendung zur Verfügung. Die jetzige Entwicklung belegt, dass sich Beharrlichkeit und Geduld gelohnt haben. Seit April letzten Jahres steht fest, dass dort Räume für die medizinische Infrastruktur und Wohnungen entstehen werden.

Nach der intensiven Planungsphase, den Gesprächen mit Ankermietern, dem Einreichen des Bauantrags und dem Eingang der Baugenehmigung vor wenigen Wochen war es nun so weit. Nachdem die Baugrube bereits ausgehoben war, fand am vergangenen Freitag der als Zeichen der Aufbruch-Stimmung der „Erste Spatenstich“ statt.

Der Poppenhausener Bauunternehmer Jürgen Breitung hatte das 5000 Quadratmeter große Grundstück gekauft und wird in zwei Bauabschnitten zwei Gebäude errichten. Das erste Gebäude, mit dem jetzt begonnen wurde, wird ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus. Nach Angaben von Jürgen Breitung und Architekt Edgar Heller (Gersfeld) werden im Untergeschoss eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen sowie Technik- und die den Wohnungen zugeteilten Abstellräume angeordnet. Im Erdgeschoss stehen 850 qm Nutzfläche für das Gesundheitswesen zur Verfügung. Neben dem MVZ Rhön (Medizinisches Versorgungszentrum) mit sechs Sprechzimmern stehen weitere Praxen für therapeutische Anwendungen und in der Freifläche ein Therapiegarten zur Verfügung.

In den beiden oberen Etagen sind 17 barrierefreie Mietwohnungen mit einer Größe zwischen 40 bis 120 Quadratmetern geplant, teilweise mit Balkon. Zwei Aufzüge erschließen die einzelnen Etagen.

Gemäß Planung wird in diesem Jahr der Rohbau erstellt und im Winterhalbjahr schließen sich die Installationsarbeiten an. Im vierten Quartal 2022 soll die Bezugsfertigkeit hergestellt sein.

Für den zweiten Bauabschnitt, in dem ein weiteres Gebäude entsteht, sollen die Planungen erst im Anschluss der Realisierung des Wohn-Geschäftshauses erfolgen.

Bürgermeister Manfred Helfrich freut sich über die Entwicklung.

Ihm sei es wichtig gewesen, die Weiterentwicklung des MVZ, das im Februar 2019 gegründet wurde, zu begleiten und zu unterstützen. Für die Zukunft sei es vorstellbar, dass es zu einer Kooperation mit weiteren Fachärzten kommen könnte, um das medizinische Angebot auf dem Land weiter zu verbessern.

Die hier ansässige Bauunternehmerfamilie Breitung bezeichnete er als einen zuverlässigen Partner, der bodenständig, leistungsstark und seriös sei. Außerdem könne man davon ausgehen, dass sich durch das eigene Bauunternehmen, die dazugehörige Fa. Werthmüller (Putz, Anstrich und -Trockenbauarbeiten), die Kooperation mit Erdbau-Müller und deren Tiefbaubetrieb TIKA mehrere Synergieeffekte ergeben, die ein wirtschaftliches Bauen begünstigen.

„Die Realisierung von diesem Bauprojekt ist für Poppenhausen ein großer Gewinn und gibt uns einen kräftigen Schub nach vorn. Die Neuausrichtung für das Gesundheitswesen und das zusätzliche Angebot für Wohnraum sind bedeutende Bausteine für die Zukunftssicherung unserer Landgemeinde“, freut sich Bürgermeister Manfred Helfrich, der mit Unterstützung der gemeindlichen Gremien die Entwicklung angestoßen und begleitet hat. +++(M.H.)

Fotos: Fa. Breitung

(1)

Beim obligatorischen Spatenstich von rechts:

Alwin Rützel (Statiker), Familie Breitung Roman, Margitta u. Jürgen), Edgar Heller (Architekt) und Bürgermeister Manfred Helfrich

(2)

Die Baustelle am Ortseingang mit der Straßenbezeichnung „Steinweisen Nr. 2“

(3)

Die Baustelle mit ausgehobener Baugrube aus der Vogelperspektive

(4)

Der Baustellen-Aushub erfolgt von der heimischen Fa. Erdbau-Müller

(5)

So soll sich das Wohn-/Geschäftshaus Ende 2022 präsentieren.